

DIE ZUKUNFT HAT SCHON BEGONNEN

Künstliche Intelligenz und Metaverse:
Worin steckt das Potential für künftige
Geschäftsfelder im Maklerberuf?

TEXT – ISABEL REITHNER*

Künstliche Intelligenz kann dabei helfen, den richtigen Preis für eine Immobilie zu finden oder zukünftige Markttrends vorherzusagen.

BILD: ZVG

► FASZINATION – UND AUCH ANGST?

«Künstliche Intelligenz: Macht sie uns besser – oder überflüssig?», fragt die diesjährige Makler-Convention, die am Donnerstag, 2. November 2023 im Zunfthaus zur Schminen in Zürich stattfindet. Mit Benjamin F. Grewe, Professor für Neuronale und Intelligente Systeme am Institut für Neuroinformatik der Universität und ETH Zürich, und Fabian Wicki, Inhaber von Gestalt Kommunikation in Bern und Dozent für Digital Branding an der FHNW, geben renommierte Referenten Antworten auf die drängenden Fragen, welche die neusten Technologien mit sich bringen. Und im Showblock nähert sich Comedian Michael Elsener aus satirischer Warte der Immersion in digitale Welten.

KI VERANTWORTUNGS- VOLL EINSETZEN

Die Künstliche Intelligenz (KI) mag für manche von uns

aus heiterem Himmel gekommen sein. Was sicher ist: Sie ist gekommen, um zu bleiben. «Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, zahlreiche Aspekte unseres Lebens zu verbessern, von der Medizin und Wissenschaft bis hin zur Wirtschaft und Unterhaltung. KI kann dazu beitragen, komplexe Probleme zu lösen und uns dabei helfen, effizienter und informierter zu arbeiten», sagt Benjamin F. Grewe. «Allerdings birgt sie auch Herausforderungen und Risiken, einschliesslich Fragen zur Privatsphäre, Sicherheit, Ethik. Daher ist es wichtig, dass wir KI-Technologien verantwortungsvoll entwickeln und einsetzen, mit klar definierten Regulierungen

und Kontrollen, um sicherzustellen, dass die Vorteile der KI gerecht verteilt werden.»

“
**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ UND
MENSCHLICHE
INTELLIGENZ
HABEN JEWEILS
IHRE EIGENEN
STÄRKEN UND
SCHWÄCHEN.**

BENJAMIN F. GREWE

Wir müssen also verstehen, was passiert. Damit wir einen klaren Blick auf die Entwicklungen haben und mit diesem klaren Blick ent-

scheiden können. «Künstliche Intelligenz und menschliche Intelligenz sind grundsätzlich unterschiedlich und haben jeweils ihre eigenen Stärken und Schwächen», so Grewe. «Die menschliche Intelligenz ist unglaublich vielseitig und flexibel. KI hingegen ist besonders gut in spezialisierten Aufgaben, insbesondere wenn es darum geht, grosse Mengen an Daten schnell zu analysieren oder spezifische Muster zu erkennen.»

METVERSE IST EIN MINDSET

Erfahrungen lassen sich auch in der virtuellen Welt von Metaverse machen, ein digitaler und interaktiver Raum, in dem wir agieren und



interagieren. «Das Metaverse ist der nächste Entwicklungsschritt, der auf die globale Digitalisierung folgt», sagt Fabian Wicki. «Das Metaverse ist keine einzelne Technologie, sondern vielmehr ein Mindset. Unsere Gewohnheiten und Strukturen in die parallele digitale Welt zu portieren, wird früher oder später kontextangepassten Mustern und Abläufen weichen. Das digitale Ökosystem wird – so weit heute die Idee – sehr dezentral und den Nutzerbedürfnissen angepasst funktionieren. Konsequente Digitalisierung bedeutet auch, die Gewohnheiten zu hinterfragen.»

Natürlich geht es bei einem frühzeitigen Eintauchen in die neuen Technolo-

gien und in die neu erschaffenen Welten für Maklerinnen und Makler darum, sich optimal zu positionieren. Dies indem sie der Kundschaft neue Zugänge ermöglichen und ihnen Mehrwerte bieten. Es geht aber auch darum, an den



prägenden aktuellen Entwicklungen unserer Zeit teilzunehmen, Wissen und Urteilskompetenz aufzubauen. Um zu verstehen – und mitzubestimmen –, was passiert. Damit wir beurteilen können, wo sich nachhaltige Trends von vorübergehenden Moden unterscheiden.

«KI kann unterstützen und ergänzen, indem sie zum Beispiel hilft, Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten und bessere Entscheidungen zu treffen», erklärt Benjamin F. Grewe. «KI kann beispielsweise dazu genutzt werden, zeitaufwendige Routineaufgaben wie die Eingabe von Daten, das Sortieren von Informationen und die Terminplanung zu automatisieren. KI kann aber auch dabei helfen, den richtigen Preis für eine Immobilie zu finden oder zukünftige Markttrends treffsicher vorherzusagen.»

VIRTUELLE REALITÄT ALS FÜNFTES ELEMENT

Die virtuelle Realität oder die erweiterte Realität werden einen Einfluss auf unsere Sicht der Dinge haben, ist sich Fabian Wicki sicher. «Ich kann mir einen Wertewandel vorstellen, welcher ebenfalls Einzug in die physische Realität hält. Wir werden die virtuelle Realität, den Cyberraum, als natürliches fünftes Element wahrnehmen und mit zunehmender Erfahrung in diesem Raum intuitivere Erfahrungen mit der digitalen Technologie machen.» Wicki

ist darum überzeugt: «Die Digitalisierung und die Weiterentwicklung in Richtung Metaverse werden nahezu jede Branche mit einschliessen. Es wird der Kreativität und Innovationskraft der Immobilienfachleute obliegen, daraus ein Geschäftsfeld zu gestalten.» ■

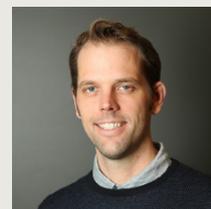


***ISABEL REITHNER**

Die Autorin leitet die Geschäftsstelle der Spezialistengremien SVIT five.

PROGRAMM MAKLER-CONVENTION DONNERSTAG, 2. NOVEMBER 2023 ZUNFTHAUS ZUR SCHMIDEN IN ZÜRICH

| | |
|-----------------|---|
| 12.00-12.30 Uhr | Eintreffen und Welcome-Drink |
| 12.30-14.00 Uhr | Steh-Lunch mit Kaffee und Dessert |
| 14.00-16.30 Uhr | Referat Benjamin F. Grewe, Professor für Neuronale und Intelligente Systeme am Institut für Neuroinformatik der Universität und ETH Zürich Referat Fabian Wicki, Inhaber Gestalt Kommunikation und Dozent für Digital Branding an der FHNW Auftritt Michael Elsener, Comedian |
| ab 16.30 Uhr | Apéro und Ausklang |



oben:
Benjamin Grewe
unten:
Fabian Wicki

Zur Anmeldung:
www.maklerkammer.ch/veranstaltungen/makler-convention-2023/